

Arbeitsmethoden

Die Seminartage werden abwechslungsreich gestaltet durch:

- Vortrag, PowerPoint-Präsentation
- Kleingruppen-, Partner/innen- und Einzelarbeit
- Beispielfilme, Praxisbeispiele
- Praktische Übungen
- Begleitung von trauernden Familien
- Kreatives Arbeiten
- Selbst- und Rollenreflexionen
- Supervision, Fallbesprechungen
- Literatur-, Medien- und Materialienhinweise

Bundes-Mitgliedschaften

- Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
- Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung & Familientherapie e.V.
- Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
- Diakonisches Werk

Transparenz-Zusage



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

www.transparente-zivilgesellschaft.de

Impressum:
TABEA e.V., Schaumburgallee 12, 14052 Berlin
Vereinsregister: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr 13473 B
Finanzamt für Körperschaften 1, Steuer-Nr. 27/678/55518
Vorstand: Dr. iur. Elias Bornemann

Kursgebühren (200 UE)

Der Endpreis von 2.950 € (Buchung bis 30.06.2023) bzw. 3.300 € (ab 01.07.2023) beinhaltet:

- Anmeldeprozess inkl. Vorgespräch
- maximal 12 Teilnehmer/innen
- Qualifizierung auf (Fach)Hochschulniveau
- Seminargebühren inkl. Supervision
- regelmäßige Sprechstunde der Leitung
- kostenfreies Nachholen bei AU im Folgekurs
- umfangreiches Handout
- transparente Rahmen- und Zusammenarbeitsbedingungen
- klare Struktur mit Vorbereitung des Kolloquiums vom 1. Qualifizierungstag an
- Erfahrung aus über 60 Qualifizierungskursen zur Trauerbegleitung
- mehrfach ausgezeichnete Kursleitung
- Dozent/innen-Team mit diversen Zusatz-Qualifizierungen und z.T. mehreren Grundberufen
- Getränke, Obst/Gebäck am Vor- bzw. Nachmittag
- Fachbibliothek mit kostenfreier Ausleihe
- Zertifizierung bei Erfüllen der Voraussetzungen

Die Qualifizierungsgebühren sind regulär in je zwei hälftigen Raten am 15.02.2024 und 15.09.2024 zu überweisen.

Rabatte

Kooperierende Institutionen der Akademie erhalten 20% Rabatt für jeden gebuchten Platz

Institutionen, die mehrere Mitarbeiter/innen im selben Kurs qualifizieren lassen, erhalten 10% Rabatt.

Kontakt

Berliner Qualitätszentrum Trauerbegleitung

Windscheidstraße 19
10627 Berlin-Charlottenburg („City-West“)

Ansprechpartnerinnen:
Annette Dobroschke, Sophia Wellmer

☎ 030 495 57 47
☎ 030 258 17 246
✉ Akademie@TABEA-eV.de
🌐 www.TABEA-eV.de



Lageplan



Veranstalter

Der TABEA e.V. ist seit über 30 Jahren einer der Träger mit den umfassendsten Angeboten rund um die Sterbe- und Trauerbegleitung in Deutschland. Er verantwortet folgende Beratungs- und Begleitungsbereiche:

- Beratungsstelle für Trauernde inkl. Projekt des Berliner Senats für Schüler/innen
- Jugendhilfe & Familientherapie
- Psychoonkologie
- Palliativ- und Hospizdienst
- Akademie

Große Basisqualifikation zur
Trauerbegleitung (BVT)

Interner Schwerpunkt
**Begleitung von
Trauernden Familien**

Berlin
2024

www.TABEA-eV.de

Qualifizierungsangebot

(Kompaktkurs auf Hochschulniveau mit 200 UE)

Dies Angebot richtet sich schwerpunktmäßig an:

- Psychologische Psychotherapeut/innen
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut/innen
- Akademiker/innen (pädagogische, psychosoziale, medizinische, theologische Fachrichtungen)
- ggf. langjährige Mitarbeiter/innen aus Hospiz- und Palliativdiensten ohne Hochschulabschluss

Qualifizierungsziel

Die Teilnehmer/innen werden mit je ca. einem Drittel der Seminarzeit theoretisch, persönlich und praktisch qualifiziert zu ethisch-reflektierter hilfreicher Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Verlustsituationen unter Achtung eigener und struktureller Grenzen. Die Teilnehmer/innen werden ermutigt, ihre Selbstreflexionsfähigkeit zur Qualitätssteigerung ihrer Arbeit zu erweitern und dabei unterschiedliche Techniken anzuwenden.

Bildungsurlaub

Die Fortbildung ist anerkannt nach dem Bildungsurlaubsgesetz. Beantragungsort ist Berlin.

Fortbildungspunkte

Die Psychotherapeutenkammer Berlin bewilligt je Fortbildungstag 8 Fortbildungspunkte.

Gliederung

- 5 x 3 Modul-Tage (Donnerstag - Samstag)
- 4 Zoom-Freitage

Zzgl.

- regelmäßige Sprechstundentermine
- Erarbeiten von Pflichtlektüre
- 10 Std. Praxisbegleitung
- Schreiben der Abschlussarbeit
- Vor- und Nachbereitungen

Qualifizierungstermine mit Inhalten

Uhrzeiten / Modul

Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr
Zoom	12.00 – 20.30 Uhr (zusätzl. Freitag)

Monatliche Leitungssprechstunde nach Vereinbarung

Termine und inhaltliche Schwerpunkte

- 1. Modul, 16.-18. Februar 2024
Einführung Trauerprozess und Prozessgestaltung Trauerbegleitung von Kindern und deren Familien
Krisenintervention/Psychotraumatologie
Zoom-Besprechung, 15. März 2024
- 2. Modul, 12.-14. April 2024
Vertiefung Trauerprozess und Prozessgestaltung
Gesprächsführung, Übertragung/Gegenübertragung
Supervision/Balint-Arbeit
Zoom-Besprechung, 17. Mai 2024
- 3. Modul, 07.-09. Juni 2024
Sterbeprozess
Rituale bei Sterben, Tod und Trauer
Psychohygiene, Ressourcenaktivierung
Zoom-Besprechung, 28. Juni 2024
- 4. Modul, 13.-15. September 2024
Suizidalität und Trauer nach Suizid
Trauerbegleitung in Gruppen
Kreatives & Tier-gestütztes Arbeiten mit Trauernden
Zoom-Besprechung, 18. Oktober 2024
- 5. Modul, 15.-17. November 2024
Leiten von Trauergruppen
Kolloquium
Abschlussgestaltung und Zertifikatsübergabe

Leitung

Annette Dobroschke, Leiterin TABEA e.V. / BeQuT

- Studium der Erziehungswissenschaften (Diplom), Ev. Theologie & Sozialpädagogik (Staatsexamen)
- Psychoonkologin (DKG)
- Systemische Familientherapeutin (DGSF)
- Traumatherapeutin (zptn)
- Zertifizierungsberechtigte Dozentin für Palliative Care (SGB V) & Trauerbegleitung (BVT)
- Trägerin des Bundesverdienstkreuz für den Aufbau der Trauerbegleitung in Deutschland

PD Dr. rer. nat. Burkard Jäger

- Psychologischer Psychotherapeut für
- Gesprächspsychotherapie
- tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie
- Verhaltenstherapie
- interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- Referent in der Aus- und Weiterbildung für Psychotherapeut/innen und Mediziner/innen
- Leiter der Ambulanz und Institutsambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover

Weitere Dozentinnen und Dozenten

Ergänzend kommen spezialisierte Fachdozent/innen zu einzelnen Themen hinzu.

Evaluation

Die Veranstaltung insgesamt sowie die Inhalte, Arbeitsweisen, Durchführung und der Praxisbezug der Dozent/innen werden nach jedem Modul anonym evaluiert. Bisher wurden die Zusatz-Qualifizierung und die Dozent/innen im Durchschnitt mit „1-2“ (von „6“, entsprechend des Schulnotensystems) bewertet.

Zertifizierung (gemäß BVT)

Alle Teilnehmer/innen erhalten je Modul eine Teilnahmebestätigung. Eine Zertifizierung gemäß Bundesverband Trauerbegleitung e.V. kann ergänzend erworben werden, wenn alle u.g. Voraussetzungen erfüllt werden.

Voraussetzungen für die Zertifizierung sind:

- Vorgespräch mit Klären von Motivation, Erfahrungen, gesundheitlicher Situation (um die Qualifizierung durchstehen zu können), Bereitschaft zur Reflexion, Zeit und Möglichkeit für verpflichtende parallele Trauerbegleitung
- aktive Mitarbeit (Seminar, Selbstreflexionen, Praxisbegleitungen, ggf. Einzelgespräche, Vor- und Nachbereitungen)
- mindestens 90% Seminaranwesenheit
- Kolloquium

Kolloquium

Das Kolloquium besteht aus Selbst-Reflexion, Fallbesprechung in einer Kleingruppe sowie einer Hausarbeit gemäß der gängigen Kriterien.

Thema der Hausarbeit ist das Darstellen der aktuellen Trauertheorie und der geleisteten Praxisbegleitungen sowie deren Reflexion

Die genauen Modalitäten können gern im Vorgespräch erfragt werden. Zum Qualifizierungsstart werden sie schriftlich übergeben und gemeinsam durchgesprochen.

